

Schulen / Hochbau / Stadtvertretung

Planung für neue Volksschule Forach

Die Planung für die neue Volksschule Forach wird weitergeführt. Die Vergabe der Planungsleistungen war ursprünglich für die Sitzung der Stadtvertretung im Oktober vorgesehen. Aufgrund des in den vergangenen Monaten nahezu explodierenden Baukostenindex wurde ein Zwischenschritt eingelegt. „Dabei wurden mehrere Varianten untersucht, um die Kosten für dieses wichtige Bauprojekt zu reduzieren“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

„Mit leichten Abstrichen beim Raumprogramm und bei der Materialisierung wollen wir die neue Schule im vorgegebenen Kostenrahmen umsetzen“, ergänzt Projektstadtrat Julian Fässler. Der Beschluss für die Vergabe der Planung erfolgte in der jüngsten Sitzung der Stadtvertretung.

Dornbirn wird für die relativ jungen Siedlungsgebiete im Norden der Stadt in den kommenden Jahren eine zusätzliche Volksschule benötigen. Im Bereich Forach wird deshalb derzeit der Neubau einer Schule vorbereitet. „Die neue Schule soll die Volksschulen Rohrbach, Edlach und Haselstauden entlasten“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. „Mit dem Bevölkerungswachstum kommen jährlich mehr Schüler:innen in die Dornbirner Pflichtschulen. Auch die neuen schulischen und pädagogischen Entwicklungen wie Ganztageschulen und klassenübergreifender Unterricht benötigen Raum, den die neue Volksschule Forach bieten wird“, stellt Schulstadträtin Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler fest. Nach dem Architekturwettbewerb, der im vergangenen Jahr durchgeführt wurde, und einer in den vergangenen Monaten durchgeführten Variantenuntersuchung starten nun die Planungen. „Mit der Vergabe der Generalplanung in der Stadtvertretung schaffen wir die Voraussetzung für die weiteren Schritte“, ergänzt Hochbaustadtrat Christoph Waibel.

Der Schulsprengel für die neue Volksschule wurde bereits vor zwei Jahren eingerichtet. Untergebracht werden die neuen Klassen vorerst in der Ausweichschule Fischbach. Während des Wiederaufbaus fand die Schule vorübergehend in der Mittelschule Haselstauden Platz. Ab Februar des kommenden Jahres werden sie wieder in den Fischbach übersiedeln können.

Der Standort für die neue Volksschule befindet sich an der Forachstraße, gegenüber dem Kindergarten und dem Naturpark „Forachwäldle“. Dieser Bereich kann sich mit dem neuen Projekt zu einem neuen „Zentrum Forach“ entwickeln.